

NEMA: Kragarmregal mit Dachkonstruktion spart 40 Prozent

28.06.2017, 10:03 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *OHRA Regalanlagen GmbH*

Presseagentur: *Presse- und Redaktionsservice Olaf Meier*



Die Ständer des OHRA-Regals dienen gleichzeitig als tragende Konstruktion für ein Dach. (Foto: NEMA)

Die tschechische Firma NEMA, ein Hersteller von Niedrigenergie-Holzhäusern, Dachstühlen und Fachwerkträgern, konnte durch die Installation eines Kragarmregal-Systems der Firma OHRA nicht nur schnell dringend benötigte neue Lagerkapazitäten im Außenbereich schaffen, sondern auch die Investitionen niedrig halten: Denn die Regalständer dienen gleichzeitig als tragende Konstruktion für ein Dach. Damit konnte das Unternehmen im Vergleich zum alternativen Lagerzelt allein 40 Prozent an Kosten einsparen.

Für die Lagerung von bis zu 13 Meter langen Konstruktionsvollholz-Profilen reichte die in den vorhandenen Hallen zur Verfügung stehende Fläche nicht mehr aus. So entschied sich NEMA, Lagerkapazitäten im Umfang von 250 Kubikmetern neu zu installieren. Hier sollten zukünftig die Holzwerkstoffe für die Herstellung von Fertighäusern gelagert werden. Besonderen Wert legte das Unternehmen dabei auf einen leichten Zugriff auf die Materialien.

So fiel die Wahl auf Kragarmregale von OHRA. Alle tragenden Elemente der OHRA-Regale sind aus vollwandigem, warmgewalztem Normbaustahl gefertigt. Damit sind große Lagerhöhen bei hohen Traglasten möglich. Bei den Kragarmregalen sind zudem die einzelnen Arme in einem 100 Millimeter Raster in die Regalständer eingehängt und nicht verschraubt. So können sie schnell und ohne Werkzeug an sich ändernde Artikelabmessungen angepasst werden.

Ein weiterer Vorteil des Regalsystems ist, dass die stabilen Regalständer gleichzeitig als Träger für eine Dachkonstruktion dienen können. Damit bot sich für NEMA eine Alternative zu einem deutlich teureren Lagerzelt – die mit den OHRA-Regalen geschaffene Regalhalle kostet rund 40 Prozent weniger als eine entsprechende Zeltkonstruktion. Zum Einsatz kamen 5 Meter hohe Kragarmregale mit vier Lagerebenen auf einer Gesamtlänge von über 25 Metern. Die Bedienung erfolgt über einen Gabelstapler.

Portrait

Das in Kerpen bei Köln ansässige Unternehmen bietet Lager- und Regalsysteme unter anderem für den Baustoff- und Metallhandel und die Holzwirtschaft. OHRA, der europäische Marktführer und Spezialist für Kragarmregale, entwickelte unter anderem den selbstsichernden, einhängbaren Kragarm, der heute Maßstab für alle Kragarmregalsysteme ist. Er weicht bei Anstößen aus und lässt auch die Lagerware unbeschädigt. OHRA verwendet für seine Regalsysteme ausschließlich hochwertige, vollwandige, warmgewalzte Normbaustähle. Heute bietet OHRA, in festen Partnerschaften mit ausgewählten Lager- und Fördertechniklieferanten, vollständige Systemlösungen rund um Kragarm- und Palettenregale an, auch in Generalunternehmerschaft. Dazu gehören automatisierte Lösungen mit Regalbediengeräten, Kommissionierstationen sowie auch eine frei konfigurierbare Lagerverwaltungssoftware und Materialflussrechner. OHRA ist mit eigenen Vertriebsbüros in 13 europäischen Ländern vertreten.

News-ID: 956760 • Views: 893 (Stand: 17.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/956760/NEMA-Kragarmregal-mit-Dachkonstruktion-spart-40-Prozent.html>